

Fragen wegen Ölwechsel:

Es wird immer wieder gefragt wann und wie der Ölwechsel durchgeführt werden sollte!

## Ölwechsel

**je nach Nutzung der Maschine alle 10 bis 15 Stunden, Ölfilter reinigen alle 50 Stunden  
Verwenden sie normales Motorenöl oder speziell für Motorradmotoren angebotenes Öl,  
keine Zusätze wie Graphit, Super Leichtlauf, Synthetik etc.**

**Additive, entwickelt für Automotoren, greifen die Kupplungsbeläge an, sei quellen auf,  
Schmierzusätze wie Graphit bringen die Kupplung zum Rutschen!**

Motor warm fahren, warm heißt, das Öl sollte warm sein. 10 Minuten sollte man schon fahren.  
Motor abstellen, geeignetes Auffanggefäß unter den Motor stellen.

Die Ablassschraube lösen und herausdrehen.

bei Motoren mit **liegendem Zylinder** befindet sich Diese unter dem Motor. Im Motorschutz ist extra eine Öffnung für die Schraube!!!

Bei Motoren mit **stehendem Zylinder** finden sie die Schraube seitlich links (öffnen sie den Alu Deckel SW 24 mm links unter dem Kurbelwellengehäuse)

**Finger weg von der schräg im Gehäuse sitzenden Schraube.**

### Vorsicht das Öl ist heiß!

Lassen sie das alte Öl ablaufen, tropft es nicht mehr, neigen sie das Motorrad etwas zur Seite.  
Damit läuft das Öl fast zu 100% ab.

Nun reinigen sie die Ablassschraube und schrauben sie, evtl. mit neuem Dichtring den kann man meist zwei Mal wieder verwenden, wieder ein.

Die Stahlschraube von Hand bis zum Widerstand drehen, dann eine 1/8 Umdrehung mit dem Schlüssel anziehen.

Achtung, das Motorgehäuse ist aus Aluminium!

**Den Aludeckel SW 24**, am besten mit einer 6-Kant Nuss lösen. Vorsicht, Darin befindet sich eine Feder und ein Sieb in Form eines Hutes. Als Dichtung ist er mit einem O-Ring versehen. Überprüfen sie ob der O-Ring noch über den Rand des Deckels ragt. Ist das der Fall, können sie ihn wieder verwenden!

Schrauben sie den gereinigten Deckel, mit Feder und Filter, Reihenfolge: Deckel/Feder/Filter in der Feder, mit einem passenden Steckschlüssel ( Nuss) ein bis sie merken der O\_Ring sitzt auf dem Gehäuse auf und ziehen sie ihn etwas fester an.

**Nicht zu fest, sonst reißt der Rand des Deckels ein und er ist undicht!**

Füllen sie ein ca. 1Liter Öl der Viskosität 10 W 40, 15 W 40 bis zur Max. Marke ein.

Verschließen sie den Einfülldeckel.

Lassen sie den Motor kurz mit Standgasdrehzahl laufen. Ein bis zwei Minuten reichen aus um den Ölkreislauf Pumpe, Leitungen, Ölkühler, etc. zu füllen.

Stellen sie nun den Motor ab und warten mindestens eine Minute.

Kontrollieren sie den Motorölstand indem sie den Ölmesstab herausdrehen und abwischen, dann stecken sie den Messstab wieder ein.

Nicht einschrauben, nur an das Gewinde anlegen.

**Halten sie Ölstand immer an Maximum** ( oberster Rand der schraffierten Fläche)

### Ölfilter:

Die Motoren haben keine auswechselbare Ölfilterkartuschen aus Papier. Lediglich ein Zentrifugalfilter ist vorhanden. Dieser sitzt auf dem Kurbelwellenstumpf unter dem Getriebedeckel.

Um den Filter zu reinigen, müssen sie den Getriebedeckel demontieren.

Öffnen sie die drei Schrauben am Ölfilterdeckel und nehmen den Deckel vorsichtig ab.

Entfernen sie den festsitzenden Schmutz aus dem Becher.

Am Einfachsten mit einem Plastikteil auskratzen und mit Benzin auswaschen.

Überprüfen sie ob der Filter fest auf der Kurbelwelle sitzt. Schließen sie den Deckel. Sollte die Dichtung beschädigt sein, erneuern sie Diese!